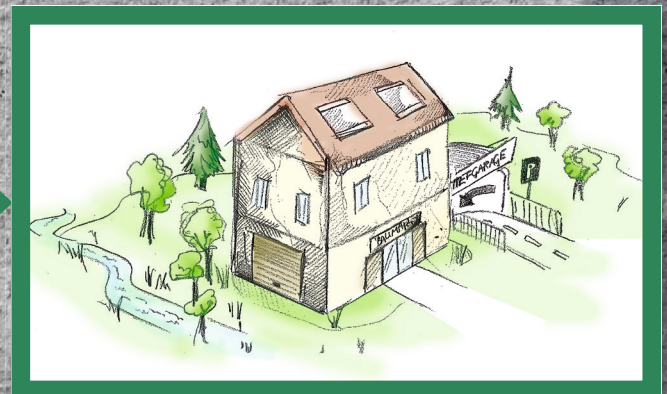
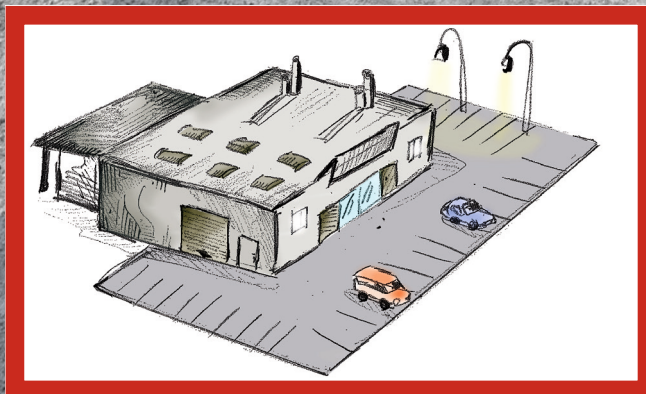
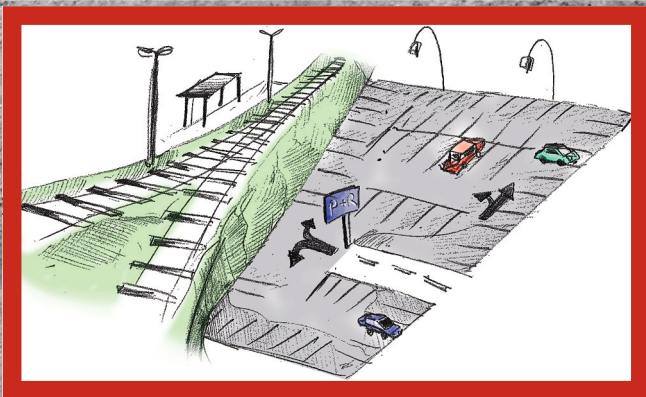


BETONFLUT EINDÄMMEN

Damit Bayern Heimat bleibt!



DENKEN, BEVOR DER
BAGGER KOMMT:



LIEBE BAYERINNEN UND BAYERN,

eine Zug- oder Autofahrt durch Bayern kann wie das Blättern in einem Bilderbuch traumhaft schöner Landschaften sein. Immer öfter aber auch wie eine Reise durch eine verwundete Natur, in der Bagger und Planiermaschinen ihre hässlichen Spuren hinterlassen haben. Wo wir früher als Kinder gebolzt haben, ist heute der Großflächenparkplatz eines Discountcenters. Wo wir nach Blindschleichen und Kröten gesucht und uns aus Haselnussstecken Pfeil und Bogen geschnitzt haben, durchschneidet eine extrabreite Umgehungsstraße die Wiesen und Waldränder. Entlang der Autobahnen siedeln sich nicht nur immer mehr ewiggleiche Logistikhallen an; LKW-Parkplätze wuchern wie Geschwüre aus dem Boden, weil unsere Just-in-Time-Industrie rollende Lagerhaltung in immer größeren Mega-Trucks betreibt.

Man könnte heulen über diesen Raubbau an unserer einmalig schönen, geerbten Kulturlandschaft. Oder etwas dagegen tun! Gegen die Beton- und Asphaltlawine, die sich über unsere Wiesen, Wälder und Felder ergießt und Tieren und Pflanzen den Lebensraum, uns Menschen Erholungsraum nimmt. Unterschreiben Sie für unser Volksbegehren und unterstützen Sie uns auch beim anschließenden Volksentscheid. Laden Sie Verwandte und Freunde zur Unterstützung ein. Und machen Sie so unser Volksbegehren erfolgreich. Betonflut eindämmen. Damit Bayern Heimat bleibt.

Weil wir Bayern lieben!

Ihr



LUDWIG HARTMANN

MdL, Fraktionsvorsitzender,
Sprecher des Volksbegehrens

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag
Maximilianeum
81627 München
Tel.: (089) 4126-2989
Ludwig.Hartmann@gruene-fraktion-bayern.de



ES IST ZEIT ZU HANDELN!

Wir brauchen eine verbindliche Höchstgrenze für den ausufernden Flächenfraß. Künftig dürfen nicht mehr über 13 Hektar, sondern maximal fünf Hektar Fläche täglich verbraucht werden. Das lässt genug Raum für den Wohnungsbau und sorgt bei Ansiedlungen von neuen Unternehmen für sparsamen Umgang mit Grund und Boden.

So schaffen wir es, dass Bayern sein Gesicht behält. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, unser Volksbegehren „Damit Bayern Heimat bleibt – Betonflut eindämmen“ zu unterstützen. Im ersten Schritt benötigen wir 25.000 Unterschriften. Voraussichtlich im Frühjahr 2018 findet das Volksbegehren statt. Hier müssen sich innerhalb von zwei Wochen zehn Prozent aller Wahlberechtigten eintragen, damit es im Herbst zum Volksentscheid kommt.

Stimmt eine Mehrheit mit „Ja“, ist der Vorschlag ein verbindliches Gesetz. Damit Bayern Heimat bleibt!



INFOS UNTER:

Alle weiteren Informationen zum Volksbegehren finden Sie im Internet unter:

WWW.BETONFLUT-EINDAEMMEN.DE

IHRE UNTERSTÜTZUNG ZÄHLT!

Mit Ihrer Spende fördern Sie unsere gemeinsame Arbeit gegen den ausufernden Flächenfraß – damit Bayern Heimat bleibt!
Vielen Dank dafür!

KONTODATEN:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreissparkasse München

Verwendungszweck: Volksbegehren

IBAN: DE80 7025 0150 0000 0158 75

BIC: BYLADEM1KMS

GEMEINSAM GEGEN DIE BETONFLUT. DAS SIND WIR:

